



Gesegnete Weihnacht

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Irrel

Ausgabe 11/2023 u. 1/2024
16. Dezember 2023 – 28. Januar 2024

UNSERE PFARREIENGEMEINSCHAFT I

Liebe Leserin und Leser,
inmitten der festlichen Jahreszeit, die von der Geburt Jesu Christi und dem Übergang in ein neues Jahr geprägt ist, richten wir unseren Blick auf das, was wirklich zählt: Frieden, Liebe und Hoffnung.

Jesus Christus, der Friedensfürst, möge in dieser besonderen Zeit Frieden in unsere Herzen, in unsere Familien und in die gesamte Welt bringen. Besonders denken und beten wir für die Menschen in den Kriegsgebieten dieser Welt und besonders im Heiligen Land, wo Jesus geboren wurde. Unsere Gebete richten sich auch an diejenigen, die sich verloren fühlen, die von Schmerz erfüllt sind und Trost suchen. Wir alle sind berufen, Frieden in die Welt zu bringen und das Licht der Hoffnung anzuzünden, gerade in Zeiten, die von Unsicherheit und Herausforderungen geprägt sind und wo so viel Not herrscht.



Ich möchte an dieser Stelle Mutter Teresa zitieren: „**Jeder Tag ist Weihnachten auf Erden. Jedes Mal, wenn einer dem anderen Liebe schenkt, ist Weihnachten. Dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.**“

Viele in unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus haben dies bereits praktiziert. Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen, um Ihnen zu danken für Ihre große Spendenbereitschaft zu meinen verschiedenen Projekten in Indien.

Dank Ihrer Geldspenden in Höhe von insgesamt 590 Euro (inkl. Einzelspenden), die auf der Schankweiler Klause durch Kuchenverkauf (Pfarrgemeinderat Holsthum) erzielt wurde, konnten wir die sprachliche Ausbildung von vier indischen Kranken-

schwwestern/Krankenpfleger ermöglichen. Mit diesem Betrag konnten die Kursgebühren für einen Monat so wie die Beschaffung der Materialien dazu beglichen werden. Wir wollen dafür beten, dass alle vier ihr Ziel erreichen!

Ein weiterer erfreulicher Erfolg wurde durch Ihre großzügige Unterstützung für die Anschaffung von Uniformen für die Band der behinderten Kinder in Muvattupuzha/Kerala erzielt. Mit insgesamt 653,50 Euro, plus einer zusätzlichen Überweisung von 500,00 Euro (Einzelspende), konnten wir die Uniformen beschaffen und damit viel Freude bereiten.



Der Erlös ist aus der Martinsverlosung in Holsthum aus dem Jahre 2022. Ein besonderer Dank geht an alle, die sich maßgeblich für diese Aktion eingesetzt haben.

Im Rahmen des Tages der Pfarreiengemeinschaft wurden ebenfalls großzügige Spenden in Höhe von 656,10 Euro (inkl. Einzelspenden) gesammelt, die für die Speisung der Bedürftigen verwendet werden. Eine vier köpfige Familie kann dort in Indien mit 25 Euro einen Monat lang ihre Grundernährung sicherstellen. Ich werde dies in der Woche nach Weihnachten als Weihnachtsgabe verteilen.

Sie alle haben sehr viel Licht und Freude in die Welt gebracht (auch durch Ihre Spenden bei den diesjährigen Martinsfeiern) und mir persönlich Ihre Wertschätzung gezeigt. Danke und Vergelt's Gott!

(Text u. Fotos: Pater Bijesh)

Im Namen des Pastoralen Teams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes friedvolles neues Jahr!

Ihr Pastoral- und Pfarrsekretärinnenteam

Michael Decher

Mahadevi

Gerda-M. Löffmann

Pascal Weber

Tamara Salts

Ulla Jacob

Sonja Bartz

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 16.12.23 – 28.01.2024

Samstag	16.12.	<i>Samstag der 2. Adventswoche</i> <i>Firmung in Irrel</i>
----------------	---------------	---

Holsthum **07.30 Roratemesse – *anschl. Frühstück im Pfarrsälchen***

Eisenach **17.30 Statio zu Beginn der Fußwallfahrt zum Helenenberg**

Irrel **18.30 Pontifikalamt *zur Firmung* mit Weihbischof Jörg Michael Peters**

Helenenberg **19.30 Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft**

Sonntag	17.12.	<i>Dritter Adventssonntag</i> <i>Firmung in Irrel</i>
----------------	---------------	--

Irrel **10.30 Pontifikalamt *zur Firmung* mit Weihbischof Jörg Michael Peters**

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

Mittwoch	20.12.	<i>Mittwoch der 3. Adventswoche</i>
-----------------	---------------	--

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)**

Peffingen **18.30 hl. Messe für Johann Grün u. ++ Angeh.; Adolf Abs u. Angeh.; Paula Hoffmann u. Nikolaus u. Magda Peifer; Matthias Tix u. Leb. u. ++ d. Fam. Tix-Zeimentz; ++ d. Fam. Kohl-Lichter; für die Verstorbenen der Gemeinde Peffingen des Monats November; für die Verstorbenen der Gemeinde Peffingen des Monats Dezember**

Donnerstag 21.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

Irrel 08.30 Schulgottesdienst

Freitag 22.12. Freitag der 3. Adventswoche

Biesdorf 09.30 hl. Messe des St. Josef Gymnasiums Biesdorf in der Klosterkirche

Irrel 18.30 Bußgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft

Samstag 23.12. hl. Johannes von Krakau, Priester (+ 1606)
Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“

Irrel 18.00 Weihnachtskonzert des Musikvereins Irrel

Sonntag 24.12. Vierter Adventssonntag

Irrel 10.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim – *mitgestaltet von der Schola*

Irrel 10.30 Hochamt als 2. Sterbeamt für Franz Adams; als 1. Jahrgedächtnis für Ingeborg Sell; für Reinhold Kiemen; Christel Schönenberger u. Eltern; Peter Maas u. Agnes Schreiner; als ***Stiftsmessen*** für Martha Wagner

Wallendorf 10.30 Hochamt für Katharina Zeimentz; Peter Weber; Geschwister Alois, Margarethe u. Susanne Frideres; Ehel. Emil u. Susanna Winandy; Ehel. Erich u. Theresia Weber; als ***Stiftsmesse*** zu Ehren der hl. Barbara

Heiligabend

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“

Irrel 15.30 Wort-Gottes-Feier für Kinder an Heiligabend

Dockendorf 16.00 Andacht mit Krippenspiel

Messerich	16.00 Andacht mit Krippenspiel
Alsdorf	16.30 Christmette für die Pfarrei – <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i>
Bollendorf	17.00 Christmette für die Pfarrei – <i>mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Ferschweiler/Bollendorf</i>
Meckel	18.00 Christmette für die Pfarrei – <i>mitgestaltet vom MGV/Kirchenchor Meckel</i>
Wolsfeld	18.00 Wort-Gottes-Feier auf dem „Ähnisch-Platz“

Montag 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten <i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“</i>
--

Ferschweiler	10.30 Festhochamt für die Pfarrei – <i>mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Bollendorf/Ferschweiler</i>
Holsthum	10.30 Festhochamt für die Pfarrei
Irrel	10.30 Festhochamt für die Pfarrei – <i>mitgestaltet von der Schola</i>
Messerich	10.30 Festhochamt für die Pfarrei
Kaschenbach	11.00 Weihnachtssingen

Dienstag 26.12. Zweiter Weihnachtstag – Hl. Stephanus (+ um 36) - Kollekte für die Familienseelsorge
--

Alsdorf	10.30 Wort-Gottes-Feier
Dockendorf	10.30 Festhochamt für Susanne Koenen; Johann Crames; ++ d. Fam. Denter-Meyer – <i>mitgestaltet von der Schola unter der Leitung von Dr. Ruth Christmann</i>
Eisenach	10.30 Festhochamt für die Pfarrei

Ernzen **10.30 Festhochamt** als 2. Jahrgedächtnis für Anna Hinkes; für Vater Gerhard Mockenhaupt; Walter Göbel; Johann Hinkes; Alois Poß u. Söhne Reinhard u. Heinz; Josef Olk u. ++ Angeh.; Martin u. Helene Krein; Agnes u. Bernhard Becker u. Angeh.; Silvia Lehnertz u. Barbara Lehnertz; Fam. Rutsch-Olk-Thinnes; Fam. Johann u. Maria Brenner – **mitgestaltet vom Kirchenchor**

Wolsfeld **10.30 Festhochamt als Familiengottesdienst** für Johann Stockemer u. Maria Disch; Leb. u. ++ d. Fam. Nikolaus Blang, Eltern u. Schwiegereltern

Mittwoch	27.12.	hl. Johannes, Apostel und Evangelist (+ um 101) <i>Patron von Menningen und Niederweis</i>
-----------------	---------------	---

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für die Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Menningen **18.30 hl. Messe zu Ehren des hl. Johannes mit Segnung des Johannesweins** für Monika Baustert; Nikolaus u. Margarethe Richter – **mitgestaltet von der Schola**

Niederweis **18.30 hl. Messe zu Ehren des hl. Johannes mit Segnung des Johannesweins** für Anna Zender (Nachbarn); Johann Heyen

Donnerstag	28.12.	Unschuldige Kinder – Fest
-------------------	---------------	----------------------------------

Ferschweiler **19.30 Weihnachtskonzert** des Musikvereins Ferschweiler

Freitag	29.12.	hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury (+ 1178)
----------------	---------------	---

Wallendorf **18.30 Andacht zum Jahresschluss**

Samstag	30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav <i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>
----------------	---------------	---

Minden **10.30 hl. Messe zu Ehren des hl. Silvester** für die Leb. u. ++ d. Gemeinde Minden – **mitgestaltet von der Schola Irrel**

Bollendorf **18.30** *Vorabendmesse zum Jahresschluss mit Te Deum und Segen* für Thekla u. Eduard Schuler; für ++ Seelsorger der Pfarrei

Gilzem **18.30** *Abendlob – mitgestaltet vom Gesangverein Gilzem*

Sonntag 31.12. Fest der Heiligen Familie <i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>

Irrel **10.30** *Hochamt zum Jahresschluss mit Te Deum und Segen und Taufe des Kindes Lea Diederich aus Echternacherbrück* für Leb. u. ++ d. Fam. Zeimentz-Grewen u. Sophie Zeimentz; Leb. u. ++ d. Fam. Schuster-Ollinger

Wolsfeld **10.30** *Hochamt zum Jahresschluss mit Te Deum und Segen* als 1. Jahrgedächtnis für Heinz Fandel; für Günther Bohr; Günter Kles

Alsdorf **18.00** *Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss*

Montag 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Meckel **17.30** *hl. Messe zum Jahresbeginn mit Te Deum und Segen* als 2. Sterbeamt für Martha Dillenburg; für Karoline Zunker; Stefanie Becker; Anna, Heinz u. Herbert Zwanzig; Fam. Zunker-Kockelmann; Fam. Junk-Funk; Leb. u. ++ d. Fam. Mohr-Theisen

Irrel **18.30** *hl. Messe zum Jahresbeginn mit Te Deum und Segen* für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch 03.01. hl. Irmina von Trier, Äbtissin (+ um 710) Heiligster Name Jesu

Ernzen **18.00** *Rosenkranzgebet*

Messerich **18.00** *Rosenkranzgebet* für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Freitag	05.01.	Freitag der Weihnachtszeit – Herz-Jesu-Freitag
----------------	---------------	---

Irrel	17.30 <i>Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft</i>
--------------	--

Samstag	06.01.	Erscheinung des Herrn – Epiphanie - Fest
----------------	---------------	---

Messerich	17.30 Taufe des Kindes Philipp Becker aus Messerich
------------------	---

Messerich	18.30 Vorabendmesse für Hildegard Weber; Richard Christmann; Erika Stöber; Josef Stöber; Elisabeth Kimmlingen (Nachbarn); Nikolaus Tossing (Nachbarn); Siggie Perings (Nachbarn); Elfriede Trierweiler und Richard Christmann; Benedikt u. Viktorine Cramers u. Sohn Markus; Anna u. Josef Friedrich; Leb. u. ++ d. Fam. Mans-Zimmer-Schuler; Leb. u. ++ d. Fam. Leyk-Komer; Fam. Berger-Becker
------------------	---

Sonntag	07.01.	Fest der Taufe des Herrn
----------------	---------------	---------------------------------

Ernzen	09.00 Hochamt als 2. Sterbeamt für Rudolf Göbel; als 2. Jahrgedächtnis für Käthe Olk; als Jahrgedächtnis für Elisabeth Brimmer u. Katharina Brenner; für Mathilde Göbel; Maria u. Martin Schommer; Leb. u. ++ d. Fam. Kimmlingen-Cypior-Maas; für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt
---------------	--

Holsthum	10.00 Wort-Gottes-Feier mit den Sternsingern
-----------------	--

Eisenach	10.30 Hochamt für die Pfarrei
-----------------	---

Irrel	10.30 Hochamt als 2. Sterbeamt für Sophie Schneider; als 2. Jahrgedächtnis für Michael Mossal; für Peter Heck u. Eltern; Leo u. Katharina Collé; Ehel. Johann u. Helene Schmitt; Ehel. Erika u. Josef Honnef u. Kinder Günter u. Walburga; Fam. Kiemen-Haller
--------------	---

Ernzen	19.00 Eucharistische Anbetung
---------------	---

Mittwoch	10.01.	Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
----------	--------	--------------------------------------

Ernzen	18.00	Rosenkranzgebet
--------	-------	-----------------

Messerich	18.00	Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)
-----------	-------	--

Samstag	13.01.	hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (+ 367) <i>Kollekte für Afrikanische Katechisten (Afrikakollekte)</i>
---------	--------	--

Wolsfeld	18.30	Vorabendmesse für Ehel. Helene u. Nikolaus Dimmer; für die armen Seelen (RF)
----------	-------	--

Sonntag	14.01.	2. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für Afrikanische Katechisten (Afrikakollekte)</i>
---------	--------	--

Alsdorf	09.00	Hochamt als 2. Sterbeamte für Ernst Fischbach; als 1. Jahrgedächtnis für Anna Zender; für Alfred Klaes u. ++ d. Fam. Klaes-Hoffmann-Sauber; Walter Kremer; Maria Nicolay; Josef u. Anna Richter u. Leo Ürlings; Anna u. Gerhard Rodens; Heinrich u. Johanna Hohenbild; Ehel. Anni u. Peter Eckers; Theodor u. Anna Ziewers u. Klaus u. Uschi Ziewers; ++ d. Fam. Blitzsch-Austermann; Leb. u. ++ d. Fam. Lenz-Kort; Leb. u. ++ d. Fam. Barthel-Ewen
---------	-------	---

Irrel	10.30	Hochamt als 1. Jahrgedächtnis für Marlene Münster u. Leb. u. ++ d. Fam. Völkner-Ledl; als 2. Jahrgedächtnis für Arno Koster; für Winfried Telkes; Elfriede Koster, Apollonia Schu u. Katharina Koster; als Stiftsmesse für Anna Maria Hesser
-------	-------	---

Meckel	10.30	Hochamt für Ludwig Knaf; Maria Autrum; Josef Metzinger; Alois Zunker u. Fam.; Michael Berg u. Fam.; Thekla Weinand; Maria Kirscht; Hans Schilling u. ++ d. Fam. Schilling-Schu
--------	-------	--

Eisenach	14.30	Taufe des Kindes Leni Haller aus Eisenach
----------	-------	---

Ernzen 19.00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch	17.01.	hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (+ 356)
----------	--------	--

Ernzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich 18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Samstag	20.01.	hl. Fabian, Papst (+ 250); hl. Sebastian, Märtyrer (+ 288)
---------	--------	--

Bollendorf 17.30 Taufe der Kinder Lana Jost u. Torben Jona Jost aus Bollendorf

Bollendorf 18.30 Vorabendmesse als 20. Jahrgedächtnis für Toni Elsen; für Matthias Fetz; Leb. u. ++ d. Fam. Schneider-Mayer

Sonntag	21.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
---------	--------	---------------------------

Wallendorf 09.00 Hochamt für Katharina Zeimentz; als *Stiftsmesse* für R.D. Greßgen

Irrel 10.30 Hochamt für Mechthilde Geisbüsch; Christa van Schaik

Alsdorf 14.30 Taufe des Kindes Linus Thommes aus Kaschenbach

Ernzen 19.00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch	24.01.	hl. Franz von Sales, Bischof (+ 1622)
----------	--------	---------------------------------------

Ernzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich 18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Gilzem 18.30 Wort-Gottes-Feier

Samstag	27.01.	hl. Angela Merici, Ordensgründerin (+ 1540)
----------------	---------------	--

Ferschweiler **18.30 Vorabendmesse** als 2. Sterbeamt für Bernard Schabo; für 2. Sterbeamt für Karl-Heinz Bechel; als 2. Sterbeamt für Karl-Heinz Steinbach; als 1. Jahrgedächtnis für Katharina Schramen; als 1. Jahrgedächtnis für Josef Molitor; für Rudolf Schmitt; Leb. u. ++ d. Fam. Nussbaum-Maas; Leb. u. ++ d. Fam. Bechel; als **Stiftsmesse** für Ehel. Winfried u. Dorothea Ries u. Tochter Hannelore Schmitt geb. Ries

Sonntag	28.01.	4. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	----------------------------------

Holsthum **09.00 Hochamt** für Pfarrer Klaus Zwirtes; Paul u. Cilli Wagner; Josef Lahr; Katharina Steffes; Peter Ferring u. ++ Eltern u. Geschwister; Theresia u. Matthias Steffes; Ehel. Christian u. Maria Olk

Alsdorf **10.30 Wort-Gottes-Feier**

Dockendorf **10.30 Hochamt** als 1. Jahrgedächtnis für Matthias Strellen; für Johann Crames (Nachbarn); Ehel. Erna u. Matthias Schifferings

Irrel **10.30 Hochamt** als 1. Jahrgedächtnis für Klara Neu; für Sanni Kles; Ferdinand Neu u. Leb. u. ++ d. Fam. Neu; Erwin Baatz u. Martha Stewart; Ehel. Erika u. Josef Honnef u. Kinder Günter u. Walburga; Leb. u. ++ d. Fam. Kiemen-Haller; Fam. Krames-Mastiaux – ***Kollekte für die Heizung in der Pfarrkirche und im Pfarrheim***

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

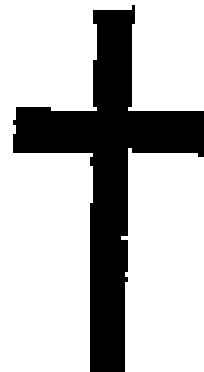
Ergänzend zu unserer Gottesdienstordnung hier die Messen in der Echternacher Basilika am Sonntagabend um 18.30 h:

17.12.23 / 24.12.23 (23.00 Uhr Christmette) / 31.12.23 / 07.01.24 / 14.01.24 /
21.04.24 und 28.01.24

UNSERE PFARREIENGEMEINSCHAFT II

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Martha Dillenburg	Saarburg, <i>früher Meckel</i>	20.10.2023
Luise Damerow	Bollendorf	21.10.2023
Rudolf Göbel	Ernzen	24.10.2023
Sophie Schneider	Irrel	24.10.2023
Eugen Heyen	Bollendorf	04.11.2023
Bernard Schabo	Ferschweiler	11.11.2023
Karl-Heinz Bechel	Ferschweiler	11.11.2023
Ernst Fischbach	Alsdorf	17.11.2023
Susanne Niesen	Bitburg, <i>früher Niederweis</i>	20.11.2023
Karl-Heinz Steinbach	Ferschweiler	26.11.2023
Anna Weber	Bitburg, <i>früher Niederweis</i>	03.12.2023
Maria Steffes	Dockendorf	03.12.2023
Olga Schönhofen	Ernzen	04.12.2023
Marta Schmidt	Menningen	04.12.2023
Matthias Heltemes	Messerich	06.12.2023



*So spricht der Herr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!“*

Termine

Mo	18.12.	19.30	Irrel	Probe des MV Irrel in der Pfarrkirche
Mi	20.12.	19.30	Irrel	Probe des MV Irrel in der Pfarrkirche
Fr	22.12.	19.30	Irrel	Probe des Jugendorchesters in der Pfarrkirche
Mi	27.12.	19.00	Ferschweiler	Generalprobe des MV in der Pfarrkirche
Fr	05.01.	ab 15.00	Irrel	Sternsingeraktionstag im Pfarrheim
Mi	10.01.	14.30	Irrel	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Di	16.01.	19.00	Irrel	Vortreffen Romfahrt im Pfarrheim
Mo	22.01.	19.00	Alsdorf	Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Jugendheim
Di	23.01.	16.30	Irrel	Aufführung der Puppenbühne Spärlich im Pfarrheim

Familienstammbücher und Trau- und Taufurkunden

Mittlerweile haben sich im Pfarrbüro in Irrel wieder sehr viele Familienstammbücher und Tauf- und Traurkunden angesammelt. Wir möchten Sie herzlichst bitten, diese baldmöglichst zu den genannten Öffnungszeiten dort abzuholen.

Krankenkommunion

Die Termine für die Krankenkommunion werden nicht im Pfarrbrief veröffentlicht, sondern telefonisch über das Pfarrbüro bzw. durch die Kommunionhelfer vereinbart.

Wer die Krankenkommunion für sich selbst oder einen Angehörigen erhalten möchte, melde sich dafür bitte im Pfarrbüro in Irrel unter der Tel.-Nr. 06525-829.

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten

Der gemeinsame Bußgottesdienst vor Weihnachten für die Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft findet **am Freitag, 22. Dezember, um 18.30 Uhr in Irrel** statt. Wer das Sakrament der Beichte vor Weihnachten empfangen möchte, melde sich bitte telefonisch zur Terminabsprache bei Msgr. Becker, Tel. 06525-9333944.

Abwesenheit der Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pater Bijesh:

18. Dez. bis einschl. 23. Dez.
(Exerzitien)

04. Jan. bis einschl. 27. Jan. (Indien-Reise und Heimaturlaub)

Pascal Klose:

27. Dez. bis einschl. 31. Dez.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Msgr. Becker, Tel. 06525-9333944.

Am Donnerstag, 28. Dezember 2023 bleibt das Pfarrbüro am Nachmittag geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Msgr. Becker, Tel. 06525-93333944 oder an Pater Bijesh, Tel. 06523-7959869.



Zählung der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in den Filialkirchen

In der Sitzung des Pfarreienrates am 22.11.2023 haben wir uns schwerpunktmäßig mit der Gottesdienstordnung beschäftigt. Anlass dafür ist die Tatsache, dass ich seit meiner Tätigkeit als Dekan im Pastoralen Raum Bitburg nur noch mit halber Stelle als Pfarrer tätig sein kann.

Dies hat zur Folge, dass die Zahl der Eucharistiefeiern künftig reduziert werden muss.

Mein Vorschlag war, damit einmal bei den Wochentagsmessen zu beginnen.

Dort erleben P. Bijesh und ich nämlich, dass diese z.T. ganz unterschiedlich stark (bzw. schwach) besucht sind. Dies ist natürlich auch davon abhängig, wieviel Messintentionen in den einzelnen Messen vorgesehen sind und hängt auch von der Größe der jeweiligen Filialgemeinde ab. Dessen sind wir uns bewusst.

Ergebnis der ausführlichen Diskussion im Pfarreienrat war, dass ab sofort (bis Ende Juni 2024) in jeder hl. Messe in den Filialkirchen die Besucherzahl festgehalten wird. In der ersten Sitzung nach der Sommerpause soll dann das Thema nochmals auf der Tagesordnung des Pfarreienrates stehen und entschieden werden, wo weiterhin monatlich eine hl. Messe gefeiert wird bzw. wo das nur noch alle zwei Monate der Fall sein soll.

Unabhängig davon sind die Teams der Gottesdienstleiter und -leiterinnen weiterhin herzlich dazu eingeladen, auch in den Filialkirchen verschiedene liturgische Angebote zu machen.

Schon jetzt weise ich darauf hin, dass im *Januar* in den Filialkirchen *keine hl. Messen* stattfinden, weil ich aufgrund der Indienfahrt von P. Bijesh und dem sich daran anschließenden Urlaub in seiner Heimat de facto in diesem Monat alleine als Priester vor Ort bin und somit auch alle anfallenden Sterbeämter halten muss.

Msgr. Michael Becker

Friedenslicht aus Betlehem

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Dieses und auch das Plakat sind vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort da. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.



Angesichts der beispiellosen Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza und der Westbank sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei den vielen Kindern, jungen Menschen und Familien, die unermessliches Leid erfahren.

Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einsetzen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es uns umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen.

Daher ermutigen wir auch dieses Jahr alle Pfadfinder*innen und Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreiche Orte weiterzureichen. Aktuell ist geplant, dass wir das

Friedenslicht aus Bethlehem bei der internationalen Aussendungsfeier am 9. Dezember 2023 in Linz abholen und nach Deutschland bringen. Hier wird es, wie in den Vorjahren, von den Pfadfinder*innen verteilt.

Über das Friedenslicht

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann.

Seit 1993 bringen Pfadfinder*innen das Friedenslicht nach Deutschland. Dies ist eine gemeinsame Aktion des Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Bund Moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD), Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)) und des Verbandes deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG).

Um möglichst vielen Menschen in Deutschland das Friedenslicht aus Betlehem bringen zu können, organisiert die AG Friedenslicht ehrenamtlich die Aktion Friedenslicht aus Betlehem in Deutschland sowie die jährliche Delegationsfahrt nach Österreich.

Diese Arbeitsgruppe des Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) arbeitet gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) ehrenamtlich dafür, dass das Friedenslicht „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland erreicht.

Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit für das Licht macht uns viel Spaß und hat zu einer intensiven gemeinschaftlichen Verbundenheit untereinander geführt. Aktuelle Informationen zur Aktion Friedenslicht gibt es hier auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken bei Facebook www.facebook.com/friedenslicht.aus.betlehem, Instagram <https://www.instagram.com/friedenslicht/> und YouTube (Kanal „Friedenslicht Betlehem“) mit dem Hashtag #friedenslicht.

Tragen auch Sie das Friedenslicht von Betlehem weiter und nehmen es mit nach Hause und mit zu den alten, kranken und einsamen Menschen.

Ab 23. Dezember wird es vor Ort sein und in allen Pfarr- und Filialkirchen unserer Pfarreiengemeinschaft für den Frieden in der Welt leuchten.

Pfarrbriefbezug 2024

Liebe Pfarrbriefbezieher!

Im nächsten Jahr werden in manchen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft im Januar die Pfarrbriefgebühren für das Jahr 2024 durch die Austräger kassiert!

Was den Preis **für den Pfarrbrief** betrifft, so ändert sich nichts, er beträgt weiterhin **10 €**.

In den Ortschaften, in denen im Januar niemand bei Ihnen persönlich vorbeikommt, um die Gebühren zu kassieren, kann der im Februar-Pfarrbrief beigefügte Überweisungsträger genutzt werden.

Genauere Information folgen dann im kommenden Pfarrbrief.

Gratulationsschreiben des Bischofs zu Ehejubiläen

Liebe Ehejubilare!

Unsere Pfarreiengemeinschaft Irrel freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für alles, was Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten.

Da uns aus unserem Meldewesen im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zu Ihrer kirchlichen Trauung vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres darum bitten, uns - falls gewünscht - Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ggfs. ein Gratulationsschreiben unseres Bischofs beantragen zu können.

Sollten Sie außerdem zu Ihrem Jubiläum eine hl. Messe einplanen, teilen Sie uns dies bitte auch rechtzeitig mit. Sie können uns dies gerne per Mail an pfarramt@pfarrei-irrel.de oder telefonisch (06525-829) melden.

Diakonenweihe in Trier

Es war schon etwas Besonderes, bei einer Diakonenweihe in der Hohen Domkirche zu Trier als Ministrant dabei sein zu dürfen.

13 Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft waren mit dabei, als Pastoralpraktikant Pascal Klose am 25.11.2023 zum Diakon geweiht wurde.



Foto: privat

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger besuchen Sie an folgenden Tagen zuhause:

Alsdorf, Niederweis u. Kaschenbach	Sonntag, 07.01.2024
Bollendorf	Samstag, 06.01.2024
Dockendorf und Ingendorf	Sonntag, 07.01.2024
Eisenach und Gilzem	Sonntag, 07.01.2024
Ernzen	Sonntag, 07.01.2024
Ferschweiler	Sonntag, 07.01.2024
Holsthum	Sonntag, 07.01.2024
Irrel, Menningen, Minden u. Prümzurlay	Bei Drucklegung noch nicht bekannt.
Meckel und Eßlingen	Sonntag, 07.01.2024
Messerich, Nieder- u- Oberstedem	Sonntag, 07.01.2024
Wallendorf	Samstag, 06.01.2024
Wolsfeld	Bei Drucklegung noch nicht bekannt.

Alsdorf

Frauengemeinschaft Alsdorf

Die Frauengemeinschaft Alsdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am Montag, 22. Januar 2024, um 19.00 Uhr ins Jugendheim in Alsdorf** ein.

Zum Abschluss wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Frauengemeinschaft Alsdorf

Eisenach

Adventliche Abendwallfahrt zum Helenenberg

Am Samstag, 16. Dezember 2023, halten wir die alljährliche Abendwallfahrt zum Helenenberg. Beginn ist **um 17.30 Uhr** mit einer Einstimmung in der **Pfarrkirche in Eisenach**. Von hier aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum Helenenberg, um dann dort **um 19.30 Uhr** in der **Klosterkirche** die **Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag** zu feiern. Anschließend lassen wir den Abend bei einem kleinen Umtrunk ausklingen. Herzliche Einladung an alle!



Ernzen



Nachruf

Traurig, aber in großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Rudolf Göbel

Rudolf hat unseren Chor bis vor zwei Jahren über 70 Jahre lang mit seiner Bass-Stimme unterstützt.

30 Jahre hatte er als Kassierer unsere Finanzen fest im Griff.

Aus Dankbarkeit für seine langjährige Mithilfe wurde er von uns im vergangenen Jahr an seinem 88. Geburtstag zum Ehrenmitglied ernannt.

Möge Gott ihn in der Ewigkeit für seine treuen Dienste reich belohnen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenchor „Cäcilia“ Ernzen

Ferschweiler



- EIN "DANKESCHÖN" IST IMMER ANGEBRACHT, jedoch gerade zur Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel ist es ganz besonders passend!

Daher bedanken wir uns auch an dieser Stelle von ganzem Herzen bei all den zahlreichen fleißigen Helfern/innen, die sich innerhalb unserer Pfarrgemeinde das ganze Jahr über immer wieder in den vielfältigsten Bereichen ehrenamtlich und mit großem Engagement unterstützend und äußerst hilfreich einbringen.

"Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern frage dich, was du für dein Land tun kannst!"

Diese, mit immerwährendem, tiefem Wahrheitsgehalt versehene, philosophische Aussage des berühmten amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy, der vor genau 60 Jahren heimtückisch ermordet wurde, kann auf alle Ebenen sinngemäß übertragen werden!

Wo wäre u.a. das christliche, kirchliche Leben vor Ort, wenn es nicht so zahlreiche, großherzige Menschen gäbe, die dies, wie eben auch in unserer Pfarrei St. Luzia, immer wieder auch wirklich tun?

Alle verdienen ein herzliches Dankeschön!

- **DER HL. NIKOLAUS SPENDET DOPPELTE FREUDE!**

Nicht nur bei den Kindern, die er zusammen mit seinen Begleitern, einem Engel und dem Knecht Ruprecht, in unserer Pfarrgemeinde zu Hause besuchte, sondern auch im weit entfernten Madagaskar konnte der Hl. Nikolaus große Freude verbreiten.

Denn die Familien, die ihn zu sich gebeten hatten, bedankten sich bei dem Heiligen Mann mit großzügigen Spenden, so dass er 480,00 Euro an die Missionare der Heiligen Familie in Ankazobe überweisen konnte. Dort können diese jede Hilfe gut gebrauchen, um u.a. arme Kinder, die dort eine Schule mit Internat besuchen, mit einem gesunden Mittagessen zu versorgen.

Allen, die sich hilfreich bei unserer traditionellen Nikolausaktion unterstützend mit eingebracht haben, sagen wir "Vielen Dank und vergelt's Euch Gott!"



Foto: Leo Steil

Irrel

Seniorenachmittag im Januar



Herzliche Einladung zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr in Irrel. Das Vorbereitungsteam lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Irrel, Menningen, Minden und Prüm zur herzlich für **Mittwoch, 10. Januar 2024,**

um **14.30 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen **ins Pfarrheim in Irrel** ein. Aus organisatorischen Gründen wird um **Anmeldung bis Freitag, 05. Januar 2024 im Pfarrbüro in Irrel, Tel. 06525-829**, gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Kath. Öffentliche Bücherei Irrel

Die Kath. öffentliche Bücherei ist zu folgenden Zeiten unter Einhaltung der derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln geöffnet. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten:

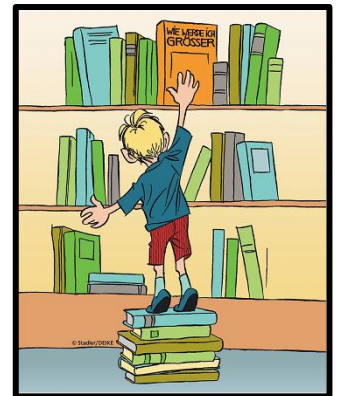
montags von 10.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr und

sonntags (jeden 2. und 4. Sonntag) von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

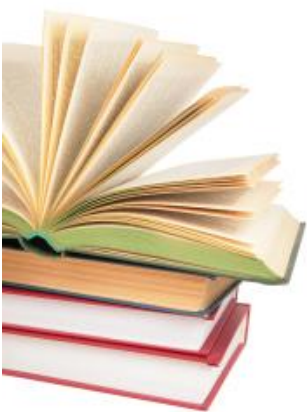
Ihr Bücherei-Team



Messerich

Kath. Öffentliche Bücherei Messerich

Die Bücherei Messerich im Gemeindehaus, Schulstraße 1, bietet allen Interessierten ein aktuelles Angebot von über 2.500 Medien zur kostenlosen Ausleihe an:



Für Kinder

Bilderbücher, Erstlesebücher, Kinder- und Jugendbücher, Comics, CDs, DVDs, Tonies.

Für Erwachsene

Romane, Krimis, Thriller, Historische Romane, Sachbücher, Ratgeber, Biografien.



DIE BÜCHEREI
St. Martin Messerich

Öffnungszeit: Sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jährlich werden ca. 300 neue Medien angeschafft und in Kooperation mit der Stadtbibliothek in Wittlich werden regelmäßig Blockbestände ausgeliehen, um unser Angebot aktuell und abwechslungsreich zu halten.

Informieren Sie sich auch über unser Angebot zur Verleihung von digitalen Medien. Über das Portal libell-e.de werden über 11.000 Medien (E-Books, Hörbücher und Zeitschriften) angeboten - der Bestand wird ständig aktualisiert.

Infos unter: www.bibkat.de/messerich, E-Mail: koeb.messerich@web.de

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

- **125 Jahre Bücherei KÖB Messerich mit Autorenlesung**

Kürzlich feierte die Bücherei KÖB Messerich mit einem besonderen Festwochenende ihr 125-jähriges Bestehen und hatte aus diesem Anlass mit Peter Prange einen bekannten Bestsellerautor in das Gemeindehaus Messerich eingeladen.

Zu der Autorenlesung begrüßte KÖB-Leiterin Doris Fandel die Gäste und bedankte sich bei den Sponsoren der Veranstaltung, der Dr. Hanns-Simon-Stiftung sowie dem Dorf-Förderverein Messerich-Birtlingen, für die Unterstützung. Doris Fandel bedankte sich besonderes bei Peter Prange, der aus Tübingen in die Südeifel angereist war und seinen neuesten Roman „Der Traumpalast – Bilder von Liebe und Macht“ vorstellte.

Nach einem Grußwort von Ortsbürgermeister Otmar Schröder, der von Seiten der Ortsgemeinde Messerich eine Dankurkunde und eine Geldzuwendung an das KÖB-Team überreichte, leitete der Moderator des Abends, Markus Dahm, zusammen mit Peter Prange zum Hauptthema des Abends über. Im Zuge eines kurzweiligen Interviews wurde den aufmerksamen Gästen schon zu Beginn ein interessanter Einblick zur Person von Peter Prange, seinem schriftstellerischen Schaffen und zur Entstehung seiner Werke vermittelt.

Anschließend las Peter Prange einzelne Passagen aus seinem Werk. Zwischen den einzelnen Lesungen machte der Autor immer wieder interessante Ausführungen zum historischen Zeitgeschehen seines Romans und was die Menschen nach dem Ende des ersten Weltkrieges und Ende des Kaiserreiches bis zur „kollektiven Selbstentmündigung und der Wahl des NAZI-Regimes“ umgetrieben hat. Mit seiner Eloquenz und seinem profunden Wissen aus der Historie vermittelte der Autor den Zuhörer*innen einen lebendigen, tiefgreifenden Eindruck aus der damaligen Zeit und zu den Personen und Hintergründen seines Romans.

Der Abend im schönen Ambiente des Gemeindehauses wurde stimmungsvoll durch das Posaunentrio Dreisatz umrahmt. Am darauffolgenden Sonntag lud das KÖB-

Team zur großen Buchausstellung ein und präsentierte den Besuchern rund 300 aktuelle Medien. Die Bücherei KÖB Messerich im Gemeindehaus ist sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet und hält rund 2.500 Medien vor.



Erfolgsautor Peter Prange (links) im launigen Zwiegespräch mit Moderator Markus Dahm (rechts); Foto: Heiko Kapeller

PASTORALER RAUM UND BISTUM

Nächster Frauengottesdienst im Pastoralen Raum Bitburg

Der Frauenliturgiekreis des Pastoralen Raums lädt immer wieder zu Frauengottesdiensten ein.

Die nächste Einladung gemäß dem Flyer von 2023 war für den 08.12.2023 angedacht. Dieser Gottesdienst wird aufgrund von Firmungen im Pastoralen Raum (ehemals Dekanat Bitburg) verschoben auf **Freitag, 09.02.2024, um 19.00 Uhr in der Kirche in Bickendorf**. Hierzu bereits herzliche Einladung.

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2023

*Liebe Schwestern und Brüder,
jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht,
stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen
oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges*



Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk ADVENIAT unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die dies jährige Weihnachtsaktion von ADVENIAT unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt ADVENIAT, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: Sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten

müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnatskollekte, die den Projekten von ADVENIAT zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Bistum Trier

+ Stephan

Bischof von Trier

Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen 2024

*Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!*

Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Denn in diesem einzigartigen Ökosystem werden die



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+24

Kidernmissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

natürlichen Ressourcen allzu oft rücksichtslos ausgebeutet. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die Folgen des Bergbaus wird auch die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört. Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Bistum Trier

+ Stephan

Bischof von Trier

Vorankündigung zur Romwallfahrt 2024



MIT DIR!

GEMEINSAM ZUR INTERNATIONALEN ROMWALLFAHRT 2024 DER MINISTRANT*INNEN & FRIENDS

Eine Reise der Abteilung Jugend / Bistum Trier in Kooperation mit dem Reiseveranstalter Ferienwerk Köln



Liebe Ministrant*innen,

eine Pilgerreise der Superlative steht bevor! 50.000 Ministrant*innen aus vielen verschiedenen Ländern sind eingeladen nach Rom. Und DU kannst dabei sein!

Mit unserem Bischof Stephan Ackermann werden wir vom 27.07. bis 03.08.2024 unterwegs sein. Euch erwarten viele Sehenswürdigkeiten, die Geschichte der wigen

Stadt, mitreißende Gottesdienste, gelebter, junger Glaube und viel Sonne und Spaß. Höhepunkt ist das Treffen von Ministrant*innen aus der ganzen Welt mit dem Papst in einer eigenen Audienz.

Seid dabei, wenn es 2024 heißt: **MIT DIR !**

Die Pfarreiengemeinschaft Irrel lädt alle Messdiener aus unseren Dörfern ab 14 Jahren dazu ein. Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen. Die Ausschreibung mit allen Informationen erfolgt über die Messdiener-Gruppenleitungen.

Besucherdienst im Bistum Trier sucht freiwillige Helfer

Trier – Sie begleiten, organisieren, informieren – kurzum, die Freiwilligen des Besucherdienstes im Bistum Trier packen tatkräftig mit an. Das Team sucht nun Verstärkung: neue Helferinnen und Helfer, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und bei der Organisation und Durchführung kirchlicher Veranstaltungen wie etwa den Heilig-Rock-Tagen 2024 mitzuwirken. Die Ehrenamtlichen entscheiden dabei selbst, wie viel Zeit sie einbringen möchten. Interessierte können sich **am 15. Dezember um 17 Uhr** Pressekonferenzraum des Bischöflichen Generalvikariats informieren. Fragen werden gerne unter Tel. 0651-7105-568 oder per E-Mail an besucherdienst@bistum-trier.de beantwortet.

Wem das zu kurzfristig ist: Ein nächster Termin steht auch schon fest: **Freitag, 19. Januar, ab 17 Uhr im Pressekonferenzraum des BGV**

Veranstaltungshinweise der KEB

➤ Vortrag von P. Albert Seul OP

Am 21.01. wird P. Albert Seul im Gemeindehaus Nusbaum zu Gast sein. P. Albert Seul ist Rektor der Wallfahrtskirche in Klausen, Mitglied des Dominikanerordens und Autor.

In seinem Buch „Jetzt erst recht! – Seelsorge in schwierigen Zeiten – Kirchenlust statt Kirchenfrust“ spricht der Dominikanerpater einerseits ungeschönt von der gegenwärtigen katastrophalen Lage der Kirche im deutschsprachigen Raum, andererseits zeigt er kreative Wege aus der Krise auf.

Alle Interessierten sind zu seinem spannenden Vortrag herzlich eingeladen. An diesem Abend wird es auch einen Büchertisch geben, an dem Pater Albert seine Bücher verkauft und gerne auch persönlich signiert.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der KEB Westeifel mit der Pfarrgemeinde Nusbaum. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Mehr Informationen: www.info-keb.de/68750

➤ **Kenn Dein Recht - Ehe und Familie**

Die Rechtsanwältin Gianna Ehlen (Rechtsanwälte Lauer-Nack, Daun) hat im Familien- und Erbrecht ihre Tätigkeitsschwerpunkte. Im Fokus der Veranstaltungen am 23.01.2024 im Mehrgenerationenhaus Gerolstein und am 07.02.2024 im Konvikt Prüm jeweils um 19 Uhr sollen die Themen Recht in Zusammenhang mit Ehe und Familie, Lebenspartnerschaft, Scheidung, Unterhalt, Umgangsrecht und Co. stehen. Haben Sie Fragen zu diesen Themen oder interessiert Sie ein Bereich ganz besonders? Herzliche Einladung!

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist zur besseren Planbarkeit jedoch erforderlich.

Anmeldung zur Veranstaltung in Prüm: www.info-keb.de/68984

Zur Veranstaltung in Gerolstein: www.info-keb.de/68985

➤ **Kino-Abend mit Austausch zu „Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“ am 01. Februar**

Zu einem Kino-Abend mit anschließendem Austausch lädt die KEB gemeinsam mit dem Verein Weltladen Prüm e.V. und dem Themenschwerpunkt Schöpfung der Erwachsenenbildung im Bistum Trier am 01. Februar ins Eifel-Kino-Center Prüm ein. Gezeigt wird der Film „Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“

Sodom nennen die Menschen in Accra die Deponie von Agbogbloshie – Europas größte illegale Müllhalde – mitten in Afrika. Sie ist Endstation für Computer, Mobiltelefone und anderen Elektroschrott aus aller Welt. Hier beginnt eine völlig neue, ungeahnte Wertschöpfungskette. Portrait der Verlierer der digitalen Revolution.

Filminstitut.at

Reduziertes Eintrittsgeld: 7€

Mehr Informationen: www.info-keb.de/68960

Feier der Ehejubiläen im Rahmen der Heilig-Rock-Tage im Bistum Trier

Auszüge aus einem Brief von Bischof Dr. Stephan Ackermann an die Ehejubilare:

Liebe Ehejubilare,

es sind 25, 50, 60 oder mehr Jahre her, dass Sie sich am Altar das Jawort gegeben haben. Sie haben einander versprochen, sich „in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit“ treu zu sein sowie, „einander zu lieben, zu achten und zu ehren“, alle Tage Ihres Lebens. Mit Ihren Kindern, Verwandten und Freunden, mit der Pfarrei, in der Sie leben, können Sie Gott für die Jahre Ihrer Ehe danken. Neben den Dank tritt ausgesprochen und unausgesprochen Ihr Zeugnis: lebenslange eheliche Treue ist möglich!

Gerne lade ich Sie ein, diesen großen Dank für Ihr Jubelfest gemeinsam mit der Bistumsfamilie während der Heilig-Rock-Tage 2024 in Trier zu feiern.

Wir feiern das Fest der Ehejubilare am Montag, 15. April 2024.

Vorgesehen ist eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag ab 15.00 Uhr.

Um 17.00 Uhr lade ich Sie herzlich zur Feier der Heiligen Messe im Hohen Dom ein.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Um gut planen zu können, bitten wir Sie um Anmeldung per Telefon 0651-7105-568 oder E-Mail: bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de

Bitte teilen Sie uns dabei auch mit, mit wie vielen Personen Sie am Fest der Ehejubilare teilnehmen werden; bis zu zwei Begleitpersonen sind möglich.

Gott segne Sie weiterhin spürbar auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!

+ Stephan

Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs

Für den Monat Dezember

- Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.
- Für Menschen, die sich auf der Flucht befinden und auf Aufnahme und eine neue Heimat hoffen.
- Für alle, die sich nach Geborgenheit sehnen und besonders in der dunklen Jahreszeit unter Einsamkeit leiden.

Für den Monat Januar

- Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche.
Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.
- Für alle jungen Menschen, die im neuen Jahr vor großen Entscheidungen über ihren weiteren Lebensweg stehen und für alle, deren Erwartungen enttäuscht werden.
- Für die Gemeinden unseres Bistums, die im Zusammenschluss neue Wege gehen. Für alle, die bereit sind, in den neuen Gremien Verantwortung zu übernehmen und Kirche vor Ort zu gestalten.

Hauptamtliche Seelsorger

Pfarrer Msgr. Michael Becker, Dekan

0 65 25 / 9 33 39 44

Kooperator Pater Bijesh

0 65 23 / 7 95 98 69

Gemeindereferentin Gerda-Marie Hoffmann

0 65 25 / 8 29

Gemeindereferentin Tamara Baltes

0 15 1 / 73 01 91 14

Diakon Pascal Klose

0 65 25 / 2 72 03 33

(Pascal.Klose@bistum-trier.de)

Zentralbüro Irrel:

Pfarrsekretärinnen:

Sonja BARTZ und Ursula JACOB

Hauptstraße 22 – **54666 IRREL**

Tel. 0 65 25 / 8 29 – **Fax** 0 65 25 / 93 22 40

E-Mail: pfarramt@pfarrei-irrel.de

Web: www.pg-irrel.de

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00-17.30 h, **Mi:** 09.00-12.00 h **Do:** 09.00-12.00 h und 14.00-18.00 h

Dienstag und Freitag geschlossen!

Impressum:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Irrel, Hauptstr. 22, 54666 Irrel / **Fotos und Grafiken:** soweit nicht anders vermerkt aus „IMAGE – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitshilfe“, Bergmoser und Höller-Verlag, 52072 Aachen / **Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen /

Auflage: 1.300 St.

Redaktionsschluss – Rund um Pfarrbrief und Pfarrbüro



Artikel und Messbestellungen für die Pfarrbriefausgabe Nr. 2/2024, die dann **bis zum 03. März 2024** reichen wird, müssen **bis zum 12. Januar 2024** vorliegen. Später eingegangene Artikel können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank!

Achten Sie bitte beim **Einsenden von Fotos** auf deren Qualität. Die Mindestgröße muss 15x20 cm oder mehr, die Auflösung 300 dpi betragen. Bilder immer gesondert im JPG-Format zusenden, **nicht per WhatsApp oder in Word-Texte eingebunden!** Danke für Ihr Verständnis. Die Pfarrbriefredaktion behält sich das Recht vor, gegebenenfalls eine Auswahl vorzunehmen.

Gebetszeit

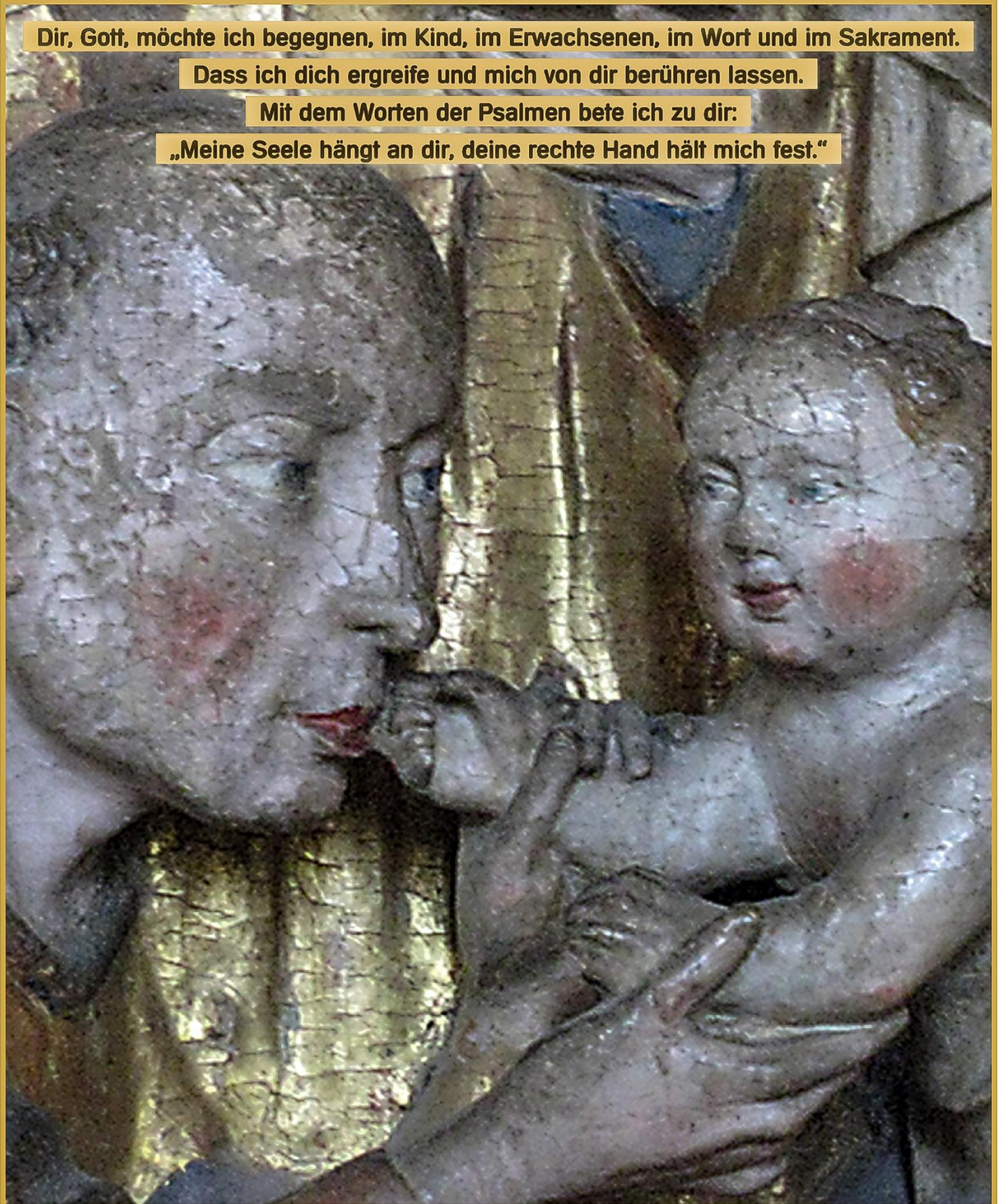
Foto: Michael Tillmann

Dir, Gott, möchte ich begegnen, im Kind, im Erwachsenen, im Wort und im Sakrament.

Dass ich dich ergreife und mich von dir berühren lassen.

Mit dem Worten der Psalmen bete ich zu dir:

„Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand hält mich fest.“





Das ist wahrscheinlich der größte Wunsch für das neue Jahr. Frieden zwischen den Nationen wie zwischen der Ukraine und Russland sowie Palästina und Israel. Frieden in den Staaten, die sich immer schneller auseinanderentwickeln. Frieden in den Familien, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... Frieden mit der Schöpfung und auch Frieden mit sich selbst. Und – meiner Ansicht nach die Grundlage für jeden Frieden – Frieden mit Gott. Der Engelswunsch aus der Heiligen Nacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ steht auch über dem neuen Jahr.